

# Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Ellwangen (Jagst)



## Jahresrückblick 2008

### Liebe Albvereinsmitglieder !

Ein abwechslungs- und erfolgreiches Vereinsjahr ist zu Ende. Das Programmheft, das 2007 erstmalig neu gestaltet wurde, haben wir um vier Seiten erweitert, so dass bei insgesamt 24 Seiten auch das Angebot der Senioren detailliert beschrieben werden konnte. Mit dem großen und vielfältigen Angebot ist es uns wieder gelungen, den Mitgliederstand stabil zu halten. Dass dies nicht selbstverständlich ist, möchten wir Ihnen am Beispiel des Stuttgarter Gaus zeigen. Während der Stuttgarter Gau - und der ist kein Einzelfall - in 10 Jahren ca. 15% der Mitglieder verloren hat, kann die Ortsgruppe Ellwangen nach einem kurzen Einbruch in 2006 heute wieder mit nahezu der gleichen Mitgliederzahl wie vor zehn Jahren aufwarten.

### ❖ Wichtige Programmpunkte des Jahres

- In der Zeit vom 20.04. bis 27.04.2008 gestalteten alle Gruppierungen der OG eine Aktionswoche 120 Jahre SAV. Als eine der wenigen Ortsgruppen im Gesamtverein gelang es der OG Ellwangen in einer Woche 8 Aktivitäten anzubieten. Neben Wanderungen der Hauptgruppe, der Senioren, der „Jungen Familie“ und der „Jungen Mitte“ wurden noch einige andere Veranstaltungen geboten. So konnte man im Palais Adelman bei „Humor auf schwäbisch“ mit Winfried Wagner herzlich lachen. Die Einweihung der Bank bei der Albvereinslinde fand im Beisein vieler Mitglieder statt. Der von G. Rüdinger initiierte Informationsstand auf dem Wochenmarkt wurde von Aktiven aller Gruppierungen betreut und fand unter den Marktbesuchern großes Interesse.
- Ebenfalls in der Aktionswoche wurde der neu beschilderte SAV-Weg von Ellwangen nach Dinkelsbühl der Presse vorgestellt. Auf Antrag von G. Rüdinger haben sich die Städte Ellwangen und Dinkelsbühl bereit erklärt, die Kosten für die Wegtafeln von 530,00 € zu übernehmen. Nur deshalb war es möglich, dass der Wegwart Josef Betzler eine Wegstrecke von 25 km so komfortabel ausschildern konnte.
- Auch in diesem Jahr stand ein Freilichttheater-Besuch auf dem Programm. Trotz Regenwetters machten sich 24 Theaterfreunde auf nach Dinkelsbühl, um das zeitkritische Stück „Cabaret“ zu sehen. Das schlechte Wetter hat die Stimmung unter den Teilnehmern leider etwas getrübt.
- Wie schon im Jahresrückblick 2007 erwähnt, werden für das Freilegen der Grabhügel am Ihnberg bei Pfahlheim auch künftig Arbeitseinsätze der Umweltschutzgruppe notwendig sein. Am 27. Februar trafen sich deshalb 9 Aktive zu einer weiteren Aktion. Durch die Entbuschung des Landschaftsteils sollen die Grabhügel besser zur Geltung kommen und Kleintieren ein geeigneter Lebensraum geschaffen werden.
- Beim alljährlichen Familienabend wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

<b>60 Jahre</b>	<b>Hans Hirsch</b>	<b>Hugo Hörmann</b>	
<b>60 Jahre</b>	<b>Lisa Weis</b>	<b>Elisabeth Widenmann</b>	
<b>40 Jahre</b>	<b>Udo Eisenhardt</b>	<b>Herbert Maurer</b>	<b>Elfriede Rössler</b>
<b>25 Jahre</b>	<b>Maria Fuchs</b>	<b>Renate Voss</b>	<b>Johannes Wettemann</b>

Mitarbeiter, die aus gesundheitlichen oder privaten Gründen zum Jahresende ihr Amt abgegeben haben, wurden mit einem Geschenk verabschiedet.

Verabschiedet wurden:

<b>Christl Raab</b>	Schrittführerin
<b>Helga Gall</b>	Wanderführerin
<b>Gustl Renner</b>	Streckenpfleger

Für jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement wurden mit dem **Ehrenschild**, einer der höchsten Auszeichnungen des Schwäbischen Albvereins, geehrt:

**Rudolf Hahn** viele Jahre Wegwart, Streckenpfleger, Wanderführer

**Josef Betzler** viele Jahre Streckenpfleger, Wanderwart, Wanderführer

- Die alljährliche Waldweihnacht fand in diesem Jahr wieder einmal an der „Franzosenhütte“ statt. Ein Lichtenbaum, der leuchtende Stern von Bethlehem und Glockengeläute wiesen den Wanderern den Weg zur Hütte. Nachdem der Nikolaus alle Gruppen, außer der Hauptgruppe, ausreichend gelobt hatte, bescheren er und Knecht Ruprecht den Kindern kleine Geschenke. Der Abschluss fand im „Lamm“, in Schrezheim statt. Wie jedes Jahr beschenkte die Vorsitzende die fleißigsten Wanderer der Ortsgruppe mit einem SAV – Kalender. Die Werber neuer Mitglieder erhielten Geldgutscheine und Sachgeschenke vom Hauptverein.
- Leider müssen wir auch in diesem Jahr von langjährigen Mitgliedern für immer Abschied nehmen. Verstorben sind:

**Irene und Gerhard Lessig** - **Erika Esdar** - **Karl Ladenburger**

Wir werden der Verstorbenen in Ehren gedenken.

## ❖ **Wanderprogramm**

- **Hauptgruppe:** Durch den Wegfall der Gauwanderwoche – die Stelle des Gauwanderwarts ist derzeit nicht besetzt – konnten die Wanderer nur an den Aktivitäten der OG teilnehmen. Bei stattlichen 29 Veranstaltungen wurden fast 900 Teilnehmer gezählt und auch einige Neumitglieder begrüßt. An den 19 Halbtageswanderungen nahm die stolze Zahl von ca. 26 Personen pro Wanderung teil. Besonders erfreulich war die Entwicklung bei den Ganztageswanderungen mit durchschnittlich 24 Wanderern. Dies hat uns bestärkt, auch im kommenden Jahr an der Vielfalt der Angebote festzuhalten, auch wenn dies nur durch verstärktes Engagement des Wanderwarts möglich ist.  
Die Kontakte zu anderen SAV Ortsgruppen sind in diesem Jahr leider etwas zu kurz gekommen. So konnten wir nur die OG Ravensburg bei einem Besuch des Christkindlesmarktes treffen. Neu dagegen war ein Besuch der OG Hardheim des Odenwaldklubs. 26 Wanderfreunden konnten wir unsere schöne Stadt und das Umland zeigen und für 2009 einen Gegenbesuch vereinbaren.  
Die 4 – Tageswanderfahrt, unter dem Motto „Hersbrucker- und Fränkische Schweiz“ war wieder ein voller Erfolg. Inge u. Gerhard Rüdinger und Jakob Burr hatten zum wiederholten Male die Leitung der Reise übernommen. Die 38 Teilnehmer waren begeistert von den herrlichen Wanderungen durch einsame Täler in traumhaft schöner Herbstfärbung, vom Besuch bedeutender Kulturdenkmäler, von interessanten Städten und nicht zuletzt auch von dem bereits bekannten, ausgezeichneten Hotel „Sponsel-Regus“ in Veilbronn.
- **Senioren:** Im Jahresplan 2008 hatte Uschi Rieck erstmalig die Gelegenheit die monatlich stattfindenden Wanderungen etwas ausführlicher zu beschreiben. Vielleicht dies, mit Sicherheit aber die Betreuung durch das Führungsteam Rieck, Winterstein, Burr haben dazu geführt, dass die Teilnehmerzahl weiter nach oben ging. Mit über 280 Wanderern konnte gegenüber 200 im Vorjahr eine deutliche Steigerung erzielt werden.
- **Junge Familie:** Die Winterwanderung mit Besuch der Reithalle des Reitvereins war der gelungene Auftakt des Programms von Rosemarie Eisenhardt. Besonders hervorheben muss man auch die Rätselwanderung zum Schloss mit Besuch der Puppenstuben. Ein Abstecher zum Lehrbienenstand rundete mit einer Verkostung den interessanten Tag ab. Bei diesen und weiteren Veranstaltungen konnte die Leiterin der „JuFa“ mehr als 200 Teilnehmer begrüßen und auch neue Mitglieder gewinnen.
- **Junge Mitte:** Mit Tageswanderungen, einer 3-tägigen Rucksackwanderung an der oberen Donau und einem Gebirgswochenende im Kleinen Walsertal konnten die Wanderführer der „JuMi“ Mitglieder und Interessierte für die stärker werdende Gruppe begeistern. Bei den 7 Veranstaltungen wurden knapp 100 Teilnehmer begrüßt und sogar neue Mitglieder geworben.

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir all denen Dank sagen, die durch ehrenamtliche Tätigkeit und finanzielle Zuwendung unsere Vereinsarbeit im vergangenen Jahr unterstützt haben und im kommenden Jahr unterstützen werden.

Wir wünschen den Mitgliedern und ihren Familien für das Jahr 2009 alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

*Inge Rüdinger*

*Gerhard Rüdinger*